

stendigen geng/die zu bawen siud vor dy
andere/ist zu merckē/ das das aller bequē
ste lager des gangs ist an dem gehēg des
bergs gegen dem mittag/so sein streichē/
ist von.vij.oder.vj.des morgens/ynn.vj.
oder.vij.des.abends/ nach der abteilung
der welt/als oben berürt ist / vnd so des
ganzen gangs ausgehend ist gegen der
mitternacht/ Södern seines gesteins aus
gang gegen den morgen/ sein hangends
gegen dem mittag/ sein ligēds gegen der
mitternacht/ wenn ynn solcher geschick
lichkeit des gepirgs vnd gangs/ wirdt der
einfluss des himels gar bequemlich enpfā
gen/zu bereyten die materie/ daraus das
silberertz gemacht oder gewirckt sol wer
den/vnd festiglich behalten/ als yn eyn
nem wolgeschickten verschlossen gefess /
das die dawung des silberertz also volkō
mener kan volbracht werden.

Sonder die andern streichen der geng
zwischen dem morgen vnd mittag ynn
das gefierd zwischen dem abend vnd mit
ternacht/ werden güldiger oder vngüldi
ger geacht / nach dem sie sich neher oder
weiter örtern/ gegen disem izt gemelten
streychen der geng/ doch mit sollichē hā
gends/ligēds/vnd ausgehends. b v Aber